

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerd Schreiner (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Zukunft der Fachhochschule Mainz, Teil 1 Genehmigung der neuen Prüfungsordnungen

Die **Kleine Anfrage 780** vom 30. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

Die Fachhochschule Mainz positioniert sich unter dem ausgeschiedenen wie dem neuen Präsidenten erfolgreich. Durch ihre tägliche Arbeit, aber auch beispielsweise mit den Ideen einer Strategiekommision, nimmt sie die Herausforderungen im Standortwettbewerb mit den anderen Hochschulen im Rhein-Main-Gebiet an. Gerade vor diesem Hintergrund ergeben sich zu Beginn der neuen Amtszeit des Fachhochschulpräsidenten Fragen an die Landesregierung.

So wurde 2005 die neue Struktur der Fachhochschule Mainz akkreditiert. Die damit verbundenen Prüfungsordnungen wurden aber bis heute vom Ministerium weder genehmigt noch veröffentlicht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Warum konnten die Prüfungsordnungen bislang nicht genehmigt oder veröffentlicht werden?
2. Wann ist damit zu rechnen?
3. Wie wird zwischenzeitlich verfahren?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Es trifft nicht zu, dass „2005 die neue Struktur der Fachhochschule Mainz akkreditiert“ wurde. Gemeint ist wahrscheinlich die Akkreditierung einzelner Studiengänge. An der Fachhochschule Mainz wurden bisher 25 Bachelor- und Masterstudiengänge akkreditiert, davon in den Jahren

- 2002: 3
- 2003: 3
- 2005: 6
- 2006: 13.

Zu Frage 1:

Für diese Studiengänge sind neun Prüfungsordnungen genehmigt und sechs davon veröffentlicht. Die Ausfertigung und Veröffentlichung von drei Ende Mai genehmigten Prüfungsordnungen wird zurzeit von der Fachhochschule Mainz vorbereitet.

Da sich die Fachhochschule Mainz nicht an der vom Ministerium empfohlenen Musterprüfungsordnung, die die Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) berücksichtigt, orientiert hat, entstand erhöhter Überarbeitungsbedarf.

Zu Frage 2:

Sieben Prüfungsordnungen, die dem Ministerium nach einer Überarbeitung Mitte Mai erneut zur Genehmigung vorgelegt wurden, befinden sich in der Bearbeitung und werden in Kürze beschieden werden. Für sechs Studiengänge liegen dem Ministerium noch keine Prüfungsordnungen zur Genehmigung vor und zu drei Prüfungsordnungen steht die Überarbeitung der Fachhochschule Mainz noch aus.

b. w.

Zu Frage 3:

Wie von der Fachhochschule Mainz mitgeteilt wurde, werden Prüfungen aufgrund der von den Fachbereichen beschlossenen vorläufigen Prüfungsordnungen abgenommen.

Doris Ahnen
Staatsministerin